

Marktgemeinde **HORITSCHON**



2. Bürgermeisterbrief 2025



Gemeindeamt Horitschon

Parteienverkehr:

Montag - Freitag
07.00 - 12.00 Uhr

Sprechtage Bürgermeister:

Montag nach telefonischer
Terminvereinbarung
Tel.: 02610/42241

Öffnungszeiten ab 01.04.2025

Altstoffzentrum Horitschon

Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 13.00 - 16.00 Uhr

Baum, Strauch- und Grünschnittlagerplatz UP

Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 10.00 - 15.00 Uhr



Liebe HoritschonerInnen und UnterpetersdorferInnen!

Mit diesem Bürgermeisterbrief möchte ich mich wieder mit einigen Neuigkeiten und Informationen bei Ihnen melden.

Vergangenen Freitag, 28.03.2025, fand eine Gemeinderatssitzung statt. In dieser wurden wieder einige Vorhaben auf Schiene gebracht, über die ich Sie informieren möchte.

- Der Rechnungsabschluss 2024 wurde mehrheitlich beschlossen.
- Die Asphaltierungsarbeiten für die Zufahrtsstraße im Betriebsgebiet Unterpetersdorf wurden an die Firma Klöcher Bau GmbH vergeben.
- Das Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Nord (BBN) wurde mit der Errichtung des Güterweges „Herrschaftsfelder Unterpetersdorf“ beauftragt.
- Der Firma kult² wurde der Auftrag zur Durchführung der Kamerabefahrung betreffend die Herstellung eines Kanalleitungskatasters erteilt.
- Das Feuerwehrhaus Horitschon wurde aufgrund des ausgelaufenen Leasingvertrages in das Vermögen der Marktgemeinde Horitschon übernommen.

Zwei weitere Projekte möchte ich Ihnen näher erläutern und Ihnen einen Einblick zum aktuellen Stand geben.

Kombinierter Geh- und Radweg Günserstraße (L229)

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wird entlang der L229 gemeinsam mit dem Land Burgenland ein moderner Geh- und Radweg realisiert, der für mehr Sicherheit und Komfort sorgen wird. Der neue Weg wird von der Kreuzung

Johannesgasse/Günserstraße bis zum Weingut Eichenwald Weine führen. Besonders erfreulich ist: Der bestehende Gehweg im Ortsbereich wird auf eine komfortable Breite von 2,30 m erweitert. Auch der Neubau ab dem Ortsende wird in dieser Breite errichtet.

Für die Umsetzung des Projekts müssen bestehende Bäume leider weichen, deren Wurzeln durch die Bauarbeiten massiv beeinträchtigt wären. Das Ziel ist allerdings, einen grünen, lebenswerten Raum mit klimafitten, vielfältigen Neupflanzungen zu schaffen. Die Baum- und Strauchauswahl wird in enger Zusammenarbeit mit dem Baumexperten der Baudirektion des Landes Burgenland geplant. So entstehen neue Grünbereiche, wo bisher keine Bepflanzung vorhanden war und bestehende Grünstreifen werden deutlich vergrößert sowie die Anzahl an neu gesetzten Bäumen erhöht.

Der Ablauf der Arbeiten gestaltet sich wie folgt:

Frühjahr 2025:

Rodung der Bäume, Erneuerung der Ortswasserleitung und Errichtung eines provisorischen Geh- und Radweges zwischen Ortsende und Weingut Eichenwald Weine

Ab August 2025:

Weitere Arbeiten des Wasserleitungsverbandes

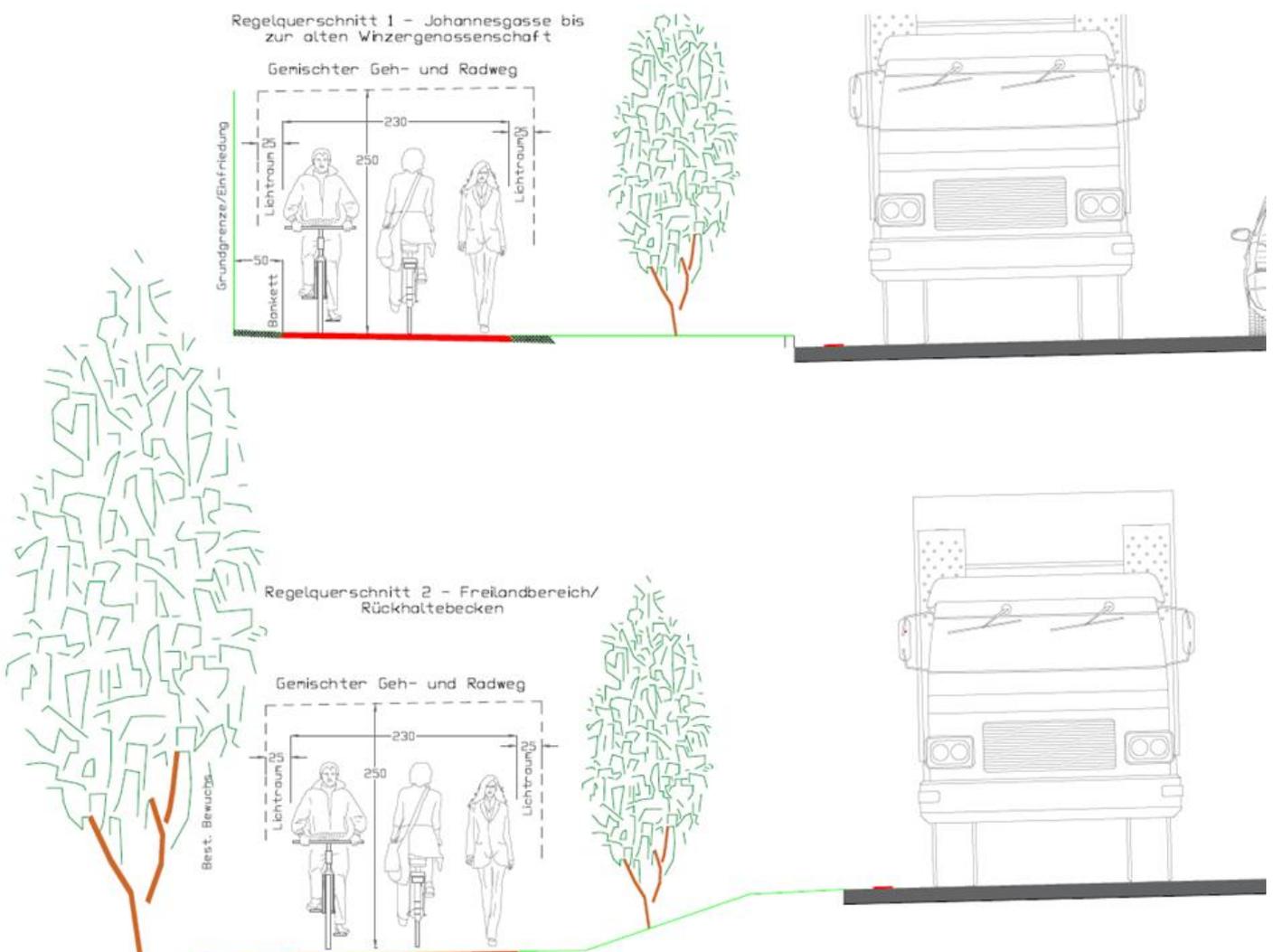
Voraussichtlich ab Mitte September 2025:

Ausbau und Fertigstellung des Geh- und Radweges im Ortsbereich

Frühestens ab Oktober 2025:

Start der Ersatzpflanzungen – Es ist angedacht, dass die Bevölkerung auch eine Patenschaft für einen „persönlichen Baum“ übernehmen kann.

Nachstehend sehen Sie eine Darstellung des geplanten Geh- und Radweges.



Ich bitte um Ihr Verständnis, dass das Jahr 2025 als Baustellenjahr gilt. Nach Abschluss der geplanten Arbeiten wird Horitschon jedoch einen nachhaltigen, modernen und grünen öffentlichen Raum genießen, der Radfahren und Spazierengehen noch angenehmer macht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Neubau Kindergarten Horitschon

Wie Ihnen bekannt ist, wurde bereits im August des letzten Jahres die Flächenumwidmung für den Standort des neuen Kindergartens Horitschon am Naherholungsgebiet durchgeführt. Weiters habe ich mit der Kindergartenleiterin und weiteren Pädagoginnen mehrere Kindergärten besucht, um so viele Eindrücke und Rückmeldungen wie möglich zu erhalten und ein grobes Planungskonzept durch die Pädagoginnen umsetzen zu können. Mit diesem Konzept wurde von der Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB) eine Grobkostenschätzung in der Höhe von rund € 4,2 Millionen erstellt. Der nächste notwendige Schritt zur Umsetzung war die Erarbeitung eines Finanzierungsplanes. Über das Kindergartenbauprogramm des Landes kann anhand der Förderrichtlinien ein Baukostenzuschuss von voraussichtlich € 843.000,00 lukriert werden. Parallel dazu habe ich Kontakt mit Landeshauptmann Doskozil aufgenommen und ihm das Projekt vorgestellt. Dieser Investitionsschwerpunkt für unsere kleinsten Gemeindeglieder ist dem Landeshauptmann eine Sonderbedarfszuweisung in der Höhe von € 2 Millionen wert. Dieser Betrag wurde mir von ihm zugesichert und die Auszahlung wird zur Hälfte noch heuer erfolgen. Der voraussichtliche Restfinanzierungsbedarf wird somit bei etwa € 1,4 Millionen liegen, wofür die Gemeinde ein Darlehen aufnehmen muss, welches aber durch die künftigen Einnahmen aus der Windparkabgabe refinanziert werden kann.

In der Gemeinderatssitzung wurde dieser Finanzierungsplan und ein Totalunternehmervertrag mit der PEB dem Gemeinderat präsentiert. Der Tagesordnungspunkt betreffend den Abschluss eines Totalunternehmervertrages mit der PEB hat zu meinem Bedauern zu einigen Konfrontationen innerhalb des Gemeinderates geführt. Da die Umsetzung des Kindergartenprojektes für die Gemeinde essenziell und notwendig ist, wurde im

Gemeinderat einvernehmlich vereinbart, einen Ideenwettbewerb auszuschreiben. Dafür sollen mehrere Architekten eingeladen und mit der Planung eines Kindergartens in der gewünschten Ausführung beauftragt werden. In weiterer Folge wird der geeignetste Plan von einer Jury ausgewählt und sodann die entsprechenden Angebote nach dem Bundesvergabegesetz eingeholt.

Ich freue mich darüber, dass wir im Gemeinderat eine Einigung erzielen konnten und hoffe auf ein weiterhin produktives und zielorientiertes Miteinander.

Weitere Informationen

Brückensperre Florianigasse

Voraussichtlich **ab 14. April 2025** wird die Brücke in der Florianigasse gesperrt. Nach dem Abbruch der bestehenden Brücke wird diese mit einer kombinierten Fußgängerbrücke neu errichtet. Sobald die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben werden kann, werde ich Sie selbstverständlich in üblicher Weise informieren. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird auch die Angleichung des Straßenniveaus bei der Brücke in der Industriestraße durchgeführt. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis!

Friedhofsmüll Horitschon

Die Entsorgung des Friedhofsmülls ist ein kosten- und zeitintensiver Aufwand, weswegen künftig eine separate Mülltrennung vorgenommen werden soll. Ich ersuche Sie, ab sofort nur noch Grünabfälle (Blumen, Unkraut etc.) in den dafür vorgesehenen Betonbehälter zu werfen. Die Grabkerzen werden weiterhin in den Mülltonnen gesammelt. Kränze, Steckschwämme und Ähnliches legen Sie bitte neben den Tonnen ab. Die Gemeindeglieder werden diese im Altstoffsammelzentrum als Sperrmüll entsorgen. Zur besseren Orientierung werden die unterschiedlichen Behälter beschriftet. Ich danke für Ihre Mitarbeit!

Ihr Bürgermeister



Gerhard Petschowitsch, BA MSc